



Monatsspruch Mai 2019

**Es ist keiner wie du, und ist kein Gott ausser dir.**

2. Samuel 7,22

## Monatsgebet für den Mai 2019

*Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

*Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in Bolivien**. Seit 2006 ist die indigene Bevölkerung mit Evo Morales in der Regierung vertreten und vor allem für die Landbevölkerung hat sich vieles verbessert. Auch ein neues Religionsgesetz scheint auf gutem Weg zu sein. Aber es löst grosse Spannungen aus, dass Evo Morales sich trotz Amtszeitbeschränkung im Oktober nochmals zur Wahl stellt. Im Dezember 2018 wurden ein neuer Bischof und neue Leitungsgremien gewählt. Eine der zahlreichen Herausforderungen ist die Kinder- und Jugendarbeit. Die Gesellschaft verändert sich rasch von einer ländlich-gemeinschaftlichen zu einer städtisch-individuellen hin und für junge Menschen ist es schwierig, in diesem Umbruch ihre Identität zu finden. Monika und David Brenner, das Schweizer Koordinationsehepaar, haben sich in La Paz gut eingelebt und lernen täglich Neues.

### **Fürbitten**

Gütiger und treuer Gott

Wir danken dir für die Methodistenkirche in Bolivien: danke, dass sie eine Kirche ist, die ihre sozialen Aufgaben sieht und die sich – trotz oft sehr beschränkter Möglichkeiten – seit Jahrzehnten um die Ärmsten in der Gesellschaft kümmert.

Wir bitten dich für die Kirche: Schenke du der neuen Leitung Weisheit, wenn sie im Umbruch der Gesellschaft neu prüft, wie sie sozial wirken kann. Lass sie in deinem Geist mutig und konkret handeln. Wir bitten dich auch Monika und David Brenner, dass sie die Kirche gut unterstützen können.

Wir sind dankbar für die vielen Kinder und Jugendlichen, die zur Kirche gehören.

Wir bitten dich für alle, die mit der heranwachsenden Generation arbeiten: hilf ihnen, dass sie Glauben und Werte vermitteln können, die eine stabile Identitätsfindung fördern.

Wir sind dankbar, dass das neue Religionsgesetz – entgegen Befürchtungen der Kirchen im Vorfeld – ein friedliches Zusammenleben in gegenseitigem Respekt ermöglichen möchte.

Wir bitten dich jetzt schon für das ganze Land: Schenke du, dass die Zeit vor und während der Wahlen im Oktober ruhig verläuft und dass Menschen gewählt werden, die sich für das Wohl der ganzen Bevölkerung einsetzen.

Amen

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

### **Stille**

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

